

bach bei Peggau (Steiermark), von dessen entomologischer Tätigkeit ich eine Erweiterung der Kenntnis der steirischen Lepidopterenfauna erwarte.

Type in meiner Sammlung.

Drepana falcataria L. aberr. nov.
infernalis n.

Alle Zeichnung der beiden Flügel stark verdunkelt, besonders der Vorderrand, die Spitze und das Saumfeld der Vorderflügel, sowie der Hinterflügel mit Ausnahme des Vorderrandes und der Basis. Gefangen am 27. Mai 1911 am Pogusch bei Turnau in Steiermark in ca. 1000 m Seehöhe, scheint nur in diesen, bzw. höheren Lagen vorzukommen, ich besitze ein ähnliches Stück aus gleicher Seehöhe von Stüßning bei Turnau.

Type in meiner Sammlung.

Fritz Hoffmann, Krieglach.

Neue Literatur.

Lepidopterorum Catalogus (editus a Hans Wagner [Pars 5 et Chr. Aurivillius]) 4^o, Pars 5—8, Berlin 1912.

Ich hatte bereits an dieser Stelle Gelegenheit, über die früher erschienenen Hefte dieses Katalogwerkes zu sprechen. Seit dieser Zeit sind wieder einige Hefte ausgegeben worden, und zwar:

E. Strand, [Noctuidae] *Agristinav.*, Pars 5, pp. 82, Berlin 18. III. 1912.

E. Meyrick, [Adelidae, Micropterygidae, Gracilariidae], Pars 6, pp. 68, Berlin 20. V. 1912.

H. Zerny, [Synanthidae], Pars 7, pp. 179, Berlin 25. VII. 1912.

L. B. Prout, [Geometridae] *Brephtinav.*, *Oenochrominae.*, Pars 8, pp. 91, Berlin 10. VIII. 1912.

Schon in der letzten kurzen Besprechung habe ich auf einige leicht vermeintliche Mängel aufmerksam gemacht, aber auch in diesen Heften wäre noch manches anzusetzen (besonders P. 6 und 8).

Vor allem wäre es sehr wünschenswert, wenn man in der Wahl der Anordnung, Literatur- und Autorenabkürzungen einheitlich vorgehen möchte. So gibt z. B. Prout (Pars 8, p. 5—16) ein umfangreiches, aber dennoch in vielen Partien unvollständiges Verzeichnis funktischer Publikationen (unter „Kataloge“), das sich in den anderen Heften nicht findet. Um nur bezüglich der Literaturabkürzungen ein Beispiel anzuführen, schreibt Meyrick (Pars 6, p. 12 bei *Adela rebeliella*, Schaw.) „Verh. Zool. bot. Ges. Wien 60, p. 33 (1910)“, wo doch die gebräuchliche Abkürzung ¹⁾ nach dem offiziellen Titel wenigstens „Verh. zool. bot. Ges.“ lauten mußte.

Daß der gewollte Zweck — wo es sich um Dedikationsnamen handelt — denjenigen zu ehren, der sich um die lepidopterologische Wissenschaft verdient gemacht hat oder der als Entdecker der betreffenden Art (etc.) gilt, dem also zu Ehren eine Art (etc.) benannt wurde, nicht erreicht wird, ist aus vorstehend angeführtem Beispiel zu sehen. Schawerda, der *Adela rebeliella* in Bisina (Herzegowina) entdeckt hat, benannte diese zu Ehren Prof. Dr. H. Rebel's. Der Namensendung zufolge, muß der Dedikationsname klein geschrieben werden, und der Zufall wird es wollen, daß

¹⁾ Übrigens ist auch der offiziell gewählte Titel „Verhandl. d. k. k. zool. bot. Gesellsch.“ falsch, der nach den derzeit gültigen Regeln der deutschen Rechtschreibung „Verhandl. der K. k. zool. bot. Gesellsch.“ heißen müßte. Nachdem aber von uns aus eine Titeländerung unzulässig ist, so müssen wir den mehrfach gebräuchlichen Fehler (z. B. Internat. Entom. Zeitschr. etc.) nachschreiben.

ein „Lepidopterologe“ nicht mehr weiß, daß es sich um einen solchen handelt, konnte man annehmen. Dem ist aber nicht so; denn ein „Kenner“ wird oder soll es wissen, worum es sich handelt, und ein Laie wird hierfür sehr wenig Interesse haben. Der Einseitlichkeit wegen wäre also nur anzuraten, daß man sämtliche Dedikationsnamen klein schreibt, sonst könnte es am Ende doch noch passieren, daß sich ein Laie, vor einem „Rätsel“ stehend, den Kopf „zerbricht“.

Adela rebeliella, Schaw., wurde, wie bereits angegeben, in Bisina (Herzegowina) entdeckt, weshalb sich Meyrick (l. c.) genötigt sieht, als Verbreitungsgebiet „Bosnien“ anzuführen.

Nun noch eine weitere Unkorrektheit, auf die ich oberflächlich Durchsicht aufmerksam wurde, der ich gedenken will. Prof. Dr. H. Rebel beschrieb in der „Deutsch. Entom. Zeitschr. (Hris) v. XIII., p. 176“ eine Lithocolletis-Art, die er „*barbarella*“ benannte. Wie p. III (ibd.) zu entnehmen ist, finden wir in der Fußnote vermerkt: „Heft 2, Seite 161—162 mit Tafel V—VIII und einem Titelbild, ist am 20. Februar 1901 erschienen“. Daß nun die in einem Katalogwerke erforderliche Verlässlichkeit in den Angaben in peinlich genauer Weise zum Ausdruck kommt, schreibt E. Meyrick als Publikationsjahr zur Abwechslung 1900.

Da weiteres (fast) in sämtlichen Heften ungültige oder bereits vergebene Namen durch neue ersetzt werden, so wäre zu empfehlen, das Publikationsdatum, das sich auf den Umschlagseiten bereits findet, den Titelblättern beizuschließen, damit in späterer Zeit bei der Entscheidung von Prioritätsfragen ein Aufschluß zu finden ermöglicht wird.

Wenn ich im vorstehenden auf einige Mängel, die in Zukunft bei kritischer Nachprüfung mit Leichtigkeit ungesehen gemacht werden können, aufmerksam gemacht habe, so tat ich dies nicht in der Absicht, die Verdienste der Bearbeiter der einzelnen Hefte in irgend einer Weise zu schmälern; im Gegenteil! Ich habe es getan um hinzuweisen, damit in der Folge das entbehrlich wird, was in ein Katalogwerk, das eben als solches für arbeitende Lepidopterologen von hohem Werte ist, nicht hineingeht. Und in das Nichthingehörige fallen Irrtümer und Druckfehler, von welchen letzteren (die nicht selten verhängnisvoll werden können) besonders entomologische Druckschriften so unheimlich beplästert sind.

Im großen und ganzen darf man das Unternehmen nur herzlich beglückwünschen und das Werk jedem arbeitenden Lepidopterologen wärmstens empfehlen.

Viktor K. J. Richter

Eingesandt.

In den Berichten über den 3. Sachs. Entomologentag in No. 20 der Entomolog. Rundschau vom 11. Oktober finden wir einen Hinweis, daß am gleichen Tage in der Oberlausitz auch ein „Entomologentag“ stattfand und im Anschluß daran wird der Wunsch ausgesprochen, daß in Zukunft derartige „Sonderbrodelei“ unterbleiben möchte. Diese Notiz ist geeignet, bei Uneingeweihten die Meinung aufkommen zu lassen, daß wir durch unsere Veranstaltung dem Sächsischen Entomologentage Abbruch tun wollten. Dies ist aber durchaus nicht der Fall, wie wir auch bereits zwei Herren, welche sicher auch in Chemnitz anwesend waren, auf ihre an uns gerichteten Anfragen mitteilten. Unsere Zusammenkunft wurde bereits im Frühjahr festgesetzt und es beruht lediglich auf einem Zufall, daß dieselbe gerade mit dem Sachs. Entomologentag zusammenfällt. Leider ließ sich daran aber beim Bekanntwerden dieses Umstandes nichts mehr ändern, so gerne wir dies getan haben würden. Bemerkenswert wollen wir aber noch, daß unsere Veranstaltung alle Teilnehmer voll befriedigte und beschlossen wurde, derartige Zusammenkünfte auch für die Folge beizubehalten. Entomologischer Verein Neugersdorf.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Richter Viktor K.

Artikel/Article: [Neue Literatur. Eingesandt. 158](#)